

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport

(37. - öffentliche - Sitzung am 15. Februar 2024)

Tagesordnung:

1. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur aktuellen Situation bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine und Asylbewerbern**

Der Ausschuss nimmt die Unterrichtung entgegen und führt darüber eine Aussprache.

2. **Verantwortungsvolle Asyl- und Flüchtlingspolitik organisieren - Kommunen bei der Aufnahme von Asylbewerbern und Flüchtlingen entlasten**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/46](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort. Die antragstellende Fraktion kündigt an, in Kürze einen Änderungsvorschlag zu dem Antrag vorzulegen.

3. **Wohlstand für alle erhalten - gezielte Arbeits- und Fachkräfteeinwanderung organisieren, Qualifizierungsoffensive für abgelehnte Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit Aufenthaltsrecht**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/879](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort. Die antragstellende Fraktion kündigt an, in Kürze einen Änderungsvorschlag zu dem Antrag vorzulegen.

4. **Für Ordnung und Humanität in der Ausländer- und Asylpolitik - Hilfsbereitschaft der Bevölkerung erhalten. Irreguläre Migration spürbar reduzieren - Ausreisepflicht abgelehnter Asylbewerber konsequent durchsetzen**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/1587](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Haushalt und Finanzen, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, GRÜNE

Ablehnung: CDU

Enthaltung: AfD

5. **Der ausufernden Messerkriminalität wirksam entgegenzutreten und die Täter benennen!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/2228](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

6. **Willkommenszentren einrichten - Kräfte und Ressourcen bündeln, klare Perspektiven schaffen**

Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 19/2238](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort. Die antragstellende Fraktion kündigt an, in Kürze einen Änderungsvorschlag zu dem Antrag vorzulegen.

7. **Die unzureichende Abschiebepolitik endlich korrigieren, Vollzugsdefizite abbauen und ein professionelles Rückführungsmanagement durch Schaffung einer zentralen Landesausländerbehörde etablieren!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/2448](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

8. **Schlepperei im Mittelmeer durch sofortige Einstellung jeglicher finanziellen Unterstützung von Schleusern und die unmittelbare Rückführung auf dem Mittelmeer aufgegriffener Migranten beenden!**

Antrag der Fraktion der AfD - [Drs. 19/2701](#)

Der Ausschuss schließt die Beratung ab. Er empfiehlt dem Landtag, den Antrag abzulehnen.

Zustimmung: SPD, CDU, GRÜNE

Ablehnung: AfD

Enthaltung: -

9. **Rechtsextreme türkische Ülkücü-Bewegung konsequent bekämpfen - „Graue Wölfe“ in Niedersachsen verbieten!**

Antrag der Fraktion der CDU - [Drs. 19/2880](#)

Der Ausschuss setzt die Beratung fort. Er bittet den Ausschuss für Angelegenheiten des Verfassungsschutzes einstimmig um eine Stellungnahme gemäß § 28 Abs. 4 GO LT und regt an, die Mitglieder des Innenausschusses zur der entsprechenden Sitzung einzuladen.

10. **Antrag auf Unterrichtung durch die Landesregierung zur „Einleitung eines Disziplinarverfahrens durch das Ministerium für Inneres und Sport gegen den damaligen Oberbürgermeister der Stadt Goslar“**

Der Ausschuss folgt dem Antrag der CDU-Fraktion und bittet die Landesregierung einstimmig um eine entsprechende mündliche Unterrichtung in der nächsten Sitzung.